



Intendant
Manuel Soubeyrand

Buchungen
Ulrike Mantel
Tel. 0711 35123015
mantel@wlb-esslingen.de

Theaterpädagogik unterwegs
Linda Kreissle
Tel. 0711 35123065
Mobil 0172 7369313
kreissle@wlb-esslingen.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Jutta Ortelt
Tel. 0711 35123012
pressestelle@wlb-esslingen.de

Grafiken: Alexia Seferis



Die Württembergische Landesbühne Esslingen begibt sich mit einem breiten Angebot wieder auf die Reise. Unter dem assoziationsreichen Spielzeitmotto SCHEIN und SEIN laden Stücke wie Arthur Millers »Hexenjagd« oder Gotthold Ephraim Lessings »Nathan der Weise« ein, den Blick zu schärfen, um

wirklich unterscheiden zu können. Das Spiel mit Identitäten und die fantasievolle Suche danach begegnet einem auch in F. K. Waechters »Die Bremer Stadtmusikanten« oder der Romanbearbeitung von Michael Endes »Unendlicher Geschichte«, wo es erstmals eine spannende Kooperation mit dem Studiengang Figurentheater der Stuttgarter Musikhochschule geben wird. Ansonsten bleiben wir unserem Programmspektrum treu, welches – für unterschiedlichste Raumanforderungen und Zielgruppen – sowohl musikalische Produktionen, Gegenwartsdramatik, Freilichtspektakel, Kinder- und Jugendstücke als auch Klassenzimmerstücke und szenische Lesungen für Bibliotheken einschließt. Besonderes Gewicht legen wir auf den Bereich des Kinder- und Jugendtheaters, das seit 04/05 wieder eine eigene Sparte ist. Die Junge WLB bietet mit ihren Stücken nicht nur anspruchsvolles Theater, sondern darüber hinaus wertvolle Vermittlungsarbeit – gerade auch zwischen Kulturämtern und Schulen. Neben acht Laienspielclubs in Esslingen macht die WLB neue Angebote wie (Lehrer-) Workshops und Schülerprojekttage, wovon wichtige Impulse für die kulturelle Bildung und Interkulturelle Kulturarbeit vor allem auch in unseren Gastspielgemeinden ausgehen können.

Auswahl aus dem Spielplan:



NATHAN DER WEISE

von Gotthold Ephraim Lessing

Das bekannteste theatrale Plädoyer gegen Fanatismus, das Lessing 1779 bereits in eine Zeit des Umbruchs hinein veröffentlichte, erhält anhand aktueller Religionsdebatten und globaler, religionsideologischer Spannungen unerhörte Aktualität. Der Schmelztiegel Jerusalem im Jahre 1192, wo Christen, Moslems und Juden zusammen

leben, ist Schauplatz einer philosophisch märchenhaften Utopie einer toleranten Gesellschaft. Zu Beginn der Geschichte, als Nathan von einer Geschäftsreise in die Stadt zurückkehrt, liegen aber alle Abgründe offen zwischen dem Judentum der Tochter Recha, dem christlichen Glauben des Tempelherrn und dem Islam des Sultans Saladin. Liebe und Vernunft sind gefragt.

AMADEUS

von Peter Shaffer

Die Geschichte zweier leidenschaftlicher Musiker, die unterschiedlicher nicht sein können, überzeugt durch ihre spannungsgeladene Opulenz. 1983 wurde sie erfolgreich von Milos Forman verfilmt. Antonio Salieri, Hauskomponist am Hof von Kaiser Joseph II., wird durch die Ankunft Wolfgang Amadeus Mozarts in Wien in seinem Selbstbild erschüttert. Neidvoll muss er angesichts rauschhafter Produktion großer Werke Mozarts Genie erkennen, dessen Höhe er nie erreichen würde. Mozart starb 35jährig unter unbekanntem Umständen. Der Krimi von Peter Shaffer legt die Spur zum Konkurrenten.



DIE VERLORENE EHRE DER KATHARINA BLUM

nach Heinrich Böll

Worte verdrehen Tatsachen und moralische Prinzipien stehen neben falsch verstandenem öffentlichem Interesse. Wie Gewalt entstehen und wohin sie führen kann – so der Untertitel der 1974 in der heißen Phase des RAF-Terrorismus erschienenen Erzählung von Heinrich Böll. Die Studie über die sublimen Verflechtungen von Politik, Wirtschaft und den nicht immer unabhängigen Medien ist schockierend zeitlos. Katharina Blum lernt auf einer Party den Bundeswehrdeserteur Ludwig Götten kennen, der wegen Raubes observiert wird. Nach der gemeinsam verbrachten Nacht und seiner Flucht stehen die Polizei und Boulevardjournalist Werner Tötges vor ihrer Tür. Katharinas Weltbild zerrütet.

HEXENJAGD

von Arthur Miller

Arthur Miller, der kritische Dramatiker der McCarthy-Ära, fesselt bis heute mit diesem Stück über Repression, Irrationalität und Missbrauch von Glaube und Gerichtsbarkeit. Ein nächtliches Liebesritual im Wald, einberufen von der rhetorisch gewandten Verführerin Abigail Williams,

hat unabsehbare Folgen in einer puritanischen Gesellschaft. Taktische Lügen verwandeln die Stadt Salem innerhalb weniger Tage in ein mörderisch-gieriges Inquisitionsgericht. Die Familie um John Proctor, Abigails Objekt der Begierde, zerbricht am Ende an seiner rein persönlichen Prüfung: zwischen Ehre und Wahrheit, zwischen Tod und Leben zu entscheiden.

GESCHICHTEN AUS DEM WIENER WALD

Ödön von Horváth

Horváths Volksstück wurde durch die gleichzeitig sensible und schonungslose Darstellung seiner Figuren, die im Kampf mit ihren Sehnsüchten zu scheitern drohen, zu einem Klassiker der Moderne. Am Tag ihrer Verlobung mit dem Metzger Oskar begegnet Marianne dem charmanten Alfred, der sein Geld mit Wettspielen verdient. Als sie sich zu ihrer Liebe bekennt und die Verlobung platzen lässt, wird sie von ihrem Vater verstoßen. Oskar verabschiedet sich von ihr mit dem Fluch: »Du wirst meiner Liebe nicht entgehen.« Ein Jahr später kommt es zu einer verhängnisvollen Begegnung aller Beteiligten.

DIE BREMER STADTMUSIKANTEN

von F. K. Waechter 5+

F. K. Waechter erzählt das berühmte Grimm-Märchen neu mit Poesie und hintersinnigem

Witz. Der treue Esel wird für den Bauern zur Last, denn Maschinen erledigen seine Arbeit effektiver. Bevor er totgeschlagen wird, nimmt der Esel lieber Reißaus und macht sich auf den Weg nach Bremen, um dort als Musiker ein neues Leben zu beginnen. Unterwegs begegnet er einem alten Hund, gemeinsam retten sie einer Katze und einem Hahn das Leben, und schon sind sie zu viert auf dem Weg nach Bremen, dem Ort, wo alles besser ist. Mit List, Mut und Fantasie meistern die vier Freunde die größten Schwierigkeiten, obwohl sie naturgemäß nicht immer einer Meinung sind.

DIE UNENDLICHE GESCHICHTE

nach Michael Ende 8+

Gemeinsam mit Studenten des Studiengangs Figurentheater aus Stuttgart wollen wir Endes Geschichte fern von kommerzieller Fantasy-Kultur entdecken. Bastian Balthasar Bux ist dick und trägt eine Brille. Auf einen Dachboden vor prügelnden Jungen geflohen, liest er ein Buch und – verschwindet in der unendlichen Geschichte. Er ist das Menschenkind, das das Reich Phantasien vorm Verschwinden im Nichts bewahren kann. Und er entdeckt, dass er die Gabe des Geschichtenerfindens besitzt. Doch mit jeder Geschichte vergisst er ein Stück von sich selbst. Gerade noch rechtzeitig macht Bastian sich auf den Weg zurück zu sich selbst...

